

# UNTERSTÜTZUNGS— FONDS

für schweizerische bildende KünstlerInnen  
Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses  
Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri

**2023**

**JAHRESBERICHT  
RAPPORT ANNUEL  
RAPPORTO ANNUALE**



**« VERBUNDENHEIT  
UND EINHEIT,  
SOLIDARITÄT UND  
GEGENSEITIGE  
UNTERSTÜTZUNG  
SIND ZENTRALE  
WERTE DES ZUSAM-  
MENLEBENS. »**

<b>DEUTSCH</b>	<b>5-15</b>
<b>FRANÇAIS</b>	<b>17-27</b>
<b>ITALIANO</b>	<b>29-37</b>
<b>EDITIONEN</b>	<b>38</b>



# SOLIDARITÄT VON KUNSTSCHAFFENDEN FÜR KUNSTSCHAFFENDE

## **Liebe Spenderinnen und Spender, Künstlerinnen und Künstler und Kunstinteressierte**

Verbundenheit, Solidarität und gegenseitige Unterstützung sind zentrale Werte des Zusammenlebens. Werte, die für eine funktionierende Gesellschaft unerlässlich sind und sich gerade für die schwächsten Gesellschaftsmitglieder als besonders wichtig erweisen. Der Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen lebt diesen Solidaritätsgedanken nach einem einfachen und vorbildlichen Prinzip seit seiner Gründung im Jahre 1914: Mittels der von Künstlerinnen und Künstlern geleisteten Beiträge aus Kunstverkäufen sowie Spenden, Legaten und Erbschaften kann der Unterstützungsfonds in Not geratene Berufskolleginnen und -kollegen sowie deren Hinterlassene auf der Basis von Gesuchen unterstützen.

Ich freue mich, Ihnen den vorliegenden Bericht zu präsentieren. Der öffentliche Jahresbericht soll helfen, die Bekanntheit des Unterstützungsfonds zu erhöhen und damit den Stiftungszweck zugunsten notleidender Künstlerinnen und Künstler noch besser zu erfüllen. Mit diesem Bericht wird bereits die siebte «Edition des Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen» aufgelegt, welche jährlich mit dem öffentlichen Bericht erscheint und

zugunsten des Fonds erworben werden kann. Es freut mich sehr, dass wir für die diesjährige Edition die renommierte Schweizer Künstlerin Sylvie Fleury gewinnen konnten. Die original signierte und nummerierte Kunstedition ist als hochwertiger FineArt-Print in limitierter Auflage erhältlich. Der Erlös aus den Verkäufen geht vollkommen an den Fonds und kommt somit notleidenden Künstlerinnen und Künstlern zugute.

Ich bedanke mich im Namen des gesamten Stiftungsrats und im Namen der Künstlerinnen und Künstler für das grosse finanzielle und ideelle Engagement, welches Sie dem Unterstützungsfonds entgegenbringen, und hoffe, weiterhin auf Ihre wertvolle Unterstützung zählen zu dürfen. Herzlichen Dank!

**Dr. Stephan Ph. Thaler**  
Präsident des Stiftungsrats  
Unterstützungsfonds für schweizerische  
bildende KünstlerInnen und  
Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

### **Redaktion:**

Benjamin Dodell, Adrian Steinmann

### **Bilder:**

Josephine Kaufmann

### **Gestaltung:**

www.bueroz.ch

### **Druck:**

Ediprim AG, Biel/Bienne

### **Copyright:**

Unterstützungsfonds für  
schweizerische bildende  
KünstlerInnen und Taggeldkasse  
bildende KünstlerInnen



# UNTERSTÜTZUNGSFONDS FÜR SCHWEIZERISCHE BILDENDE KÜNSTLERINNEN

Gegründet 1914 durch den Schweizer Kunstverein (SKV) und die Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten (GSMBA) als «Unterstützungskasse schweizerische bildende Künstler» und seit 1987 als Stiftung «Unterstützungsfonds für schweizerische bildende Künstler» mit einem klaren Stiftungszweck agierend: Künstlerinnen und Künstler oder ihre Hinterlassenen bei unverschuldeten Notlagen zu unterstützen.

Bereits 1919 wurde eine Taggeldversicherung miteinbezogen. 1944 wurde die rechtlich unabhängige Stiftung Krankenkasse für schweizerische bildende Künstler gegründet: die heutige Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen.

Die Trägergesellschaften, Kunstschaffende wie auch die Verwaltung des Unterstützungsfonds leisten aktive Unterstützung bei der Einreichung der Gesuche. Diese werden dem Stiftungsrat zur sorgfältigen Beurteilung vorgelegt.

Der Unterstützungsfonds finanziert sich hauptsächlich durch die aus Kunstverkäufen erwirtschafteten Beiträge der Kunstschaffenden. Ein klares Indiz dafür, dass sich die Trägergesellschaften wie auch alle ihnen angeschlossenen Künstlerinnen und Künstler mit dem Solidaritätsgedanken des Unterstützungsfonds identifizieren. Den Spenden und Legaten von privaten GönnerInnen, DonatorInnen und öffentlich-rechtli-

chen Institutionen sowie dem stets vorausschauend handelnden Stiftungsrat ist die finanzielle Stabilität des Unterstützungsfonds zu verdanken.

Die gesamte Verwaltung, welche durch Swiss Life im Sinne des kulturellen Engagements kostenlos erbracht wird, lässt den Unterstützungsfonds in der heutigen Art und Weise sehr gut funktionieren und gibt ihm Raum, seinem Ursprungszweck nachzukommen: Grundwerte wie Verbundenheit, Solidarität und gegenseitige Unterstützung zu leben.

## **Trägergesellschaften**

Der Unterstützungsfonds besteht aus den vier Trägergesellschaften Berufsverband visuelle Kunst Visarte Schweiz, Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK), Schweizer Kunstverein (SKV) und öffentliche Kunstsammlung der Stadt Basel. Mit ihrer wertvollen Arbeit tragen sie dazu bei, dass der Unterstützungsfonds seinen Zweck erfüllen und die Bekanntheit fördern kann.

## **Gesuch stellen**

Wenn Sie als Künstlerin oder Künstler ein Gesuch stellen möchten, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Wir helfen Ihnen gerne. Telefon 043 284 36 99 [uf-tgk@swisslife.ch](mailto:uf-tgk@swisslife.ch)

## **Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens sechs Mitgliedern zusammen. Dabei wird bei der Besetzung des Stiftungsrats auf die gleichmässige Vertretung der Kunstschaffenden wie auch der Trägergesellschaften geachtet. Diese Konstitution ermöglicht es dem Unterstützungsfonds, auf aktuelle und künftige Herausforderungen zeitnah und praxisgerecht zu handeln.

Dr. Stephan Ph. Thaler, Präsident, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zürich  
Nadia Bär, Vizepräsidentin, Jupiterstrasse 12, Zürich  
Adrian Steinmann, Quästor, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zürich  
Brigitte Lustenberger, Beisitzerin, Brückfeldstrasse 43, Bern  
David Curchod, Beisitzer, rue Louis Curtat 20, Lausanne  
Eva-Maria Würth, Beisitzerin, Meinrad-Lienert-Strasse 23, Zürich  
Ruth Righetti, Vertreterin SGBK, Möhrlistrasse 70, Zürich  
Benjamin Dodell, Vertreter Visarte Schweiz, Gutenbergstrasse 44, Bern  
Arthur Beck, Vertreter SKV, Stockhornweg 2, Hünibach

## **Revisionsstelle:**

PricewaterhouseCoopers,  
Birchstrasse 160, Postfach, 8080 Zürich

## **Sekretariat Unterstützungsfonds und Taggeldkasse:**

Diane Marty, Telefon 043 284 36 99,  
[uf-tgk@swisslife.ch](mailto:uf-tgk@swisslife.ch)

## **Postcheckkonto Unterstützungsfonds:**

IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9

## **Postcheckkonto Taggeldkasse:**

IBAN CH91 0900 0000 8000 0290 4

## **Geschäftsdomizil beider Stiftungen:**

c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich

# BERICHT DES STIFTUNGSRATS

## Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen

Der Stiftungsrat ist im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammengekommen. Im Zentrum der Frühjahrssitzung stand die Abnahme der Jahresrechnung 2022. Ein weiteres, wichtiges Thema bildete die Gestaltung des öffentlichen Berichts unter Einbezug einer Edition der Kunstschaffenden Sabine Lang und Daniel Baumann. Der Bericht wurde im Anschluss an die verschiedenen Empfänger versandt. An der Herbstsitzung wurden verschiedene Themen vertieft diskutiert. Zentrales Thema bleiben die Behandlung von Gesuchen um Unterstützung von Kunstschaffenden, die vorgesehene Überarbeitung des Reglements, die künftige Gestaltung des öffentlichen Jahresberichtes sowie die Zusammenarbeit mit Verbänden im ähnlichen Umfeld.

Während des gesamten Jahres beschäftigt sich der Stiftungsrat intensiv mit finanziellen Fragen. Die eingereichten Gesuche um Unterstützungen werden in bewährter Weise mittels Zirkularweg den zuständigen Stiftungsratsmitgliedern zwecks Prüfung zugestellt. Auf diese Art und Weise ist sichergestellt, dass die Entscheide breit abgestützt und zeitnah gefällt werden können. Weiter kommt der Stiftungsrat seiner Verantwortung der Überwachung der Geschäftsleitung mit dem zur Verfügung gestellten Reporting an den Stiftungsratssitzungen sowie bei Bedarf auch durch ad hoc

erhaltene Informationen seitens der Geschäftsstelle nach.

Die an Kunstschaffende geleisteten Bruttobeträge belaufen sich auf CHF 18'200. Im Berichtsjahr sind zwölf Gesuche um Unterstützung behandelt worden, wovon sechs Gesuche abgelehnt wurden. Der Beitrag des Unterstützungsfonds an die Verbände beträgt im Rechnungsjahr CHF 5'458. Die Beiträge der Kunstschaffenden, der öffentlichen Hand und aus Ausstellungen sind im Vergleich zum Jahr 2022 um circa CHF 2'900 gesunken. Die Stiftung schliesst mit einem Gewinn von CHF 36'054 ab.

Der Stiftungsrat des Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen wird wie in den vergangenen Jahren die Bestrebungen verstärkt fortsetzen, mit welchen die Bekanntheit gefördert und die Möglichkeiten der Stiftung öffentlich aufgezeigt werden sollen. Die Vertretungen der Trägergesellschaften im Stiftungsrat setzen sich für diese Aspekte aktiv ein und leisten einen grossen Beitrag zur aktiven Gestaltung der Zukunft des Unterstützungsfonds. Der Stiftungsrat ist bestrebt, dem Zweck der Stiftung aktiv nachzuleben und damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der bildenden Kunst zu leisten. Die Beiträge bei unverschuldeter Notlage an Kunstschaffende richten sich nach den reglementarischen Bestimmungen. Der Stiftungsrat wird zu den finanziellen Entwicklungen von der Geschäftsführung laufend orientiert und wird

zeitnah allenfalls notwendige Massnahmen im Interesse der Stiftung ergreifen und verabschieden.

Im Jahr 2023 erhält der Unterstützungsfonds namhafte Spenden in der Höhe von insgesamt CHF 15'392. Der Stiftungsrat dankt an dieser Stelle sehr herzlich allen Gönnern und Spendern für ihre Unterstützung, den Stellen von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Stiftungen, insbesondere der Guggenheim-Stiftung und der Ernst Göhner Stiftung, sowie den Ausstellungsleitungen für die Erhebung und die Weiterleitung der reglementarischen Abgaben an der Quelle. In diesen Dank schliessen wir auch diejenigen Künstlerinnen und Künstler ein, die ihre Abgaben unaufgefordert abliefern und so ihrer Verbundenheit mit notleidenden Berufskolleginnen und -kollegen Ausdruck geben.

Kunstfreunden, Kunstschaffenden und Behörden sowie den erwähnten Trägergesellschaften danken wir bestens für die Förderung unserer Bestrebungen. Ein weiterer Dank gebührt der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers, die ihren Aufwand dem Unterstützungsfonds in Form einer Naturalspende zukommen lässt, sowie Swiss Life, welche die Stiftungen unentgeltlich verwaltet und ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

## Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

Das Kapital der Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen beträgt per Ende des Berichtsjahres CHF 1'606'803. Die an Versi-

cherte ausbezahlten Leistungen belaufen sich auf CHF 144'692 und liegen unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Prämienbeiträge betragen CHF 169'198 und richten sich nach der Anzahl der aktiven Versicherten, welche gestiegen ist und per Ende des Berichtsjahres 2'803 beträgt. Der Verwaltungsaufwand beläuft sich auf CHF 32'675 und befindet sich somit auf Vorjahresniveau. Die in langjährig laufende Obligationen investierten Gelder verfügen über die höchste Sicherheit und werfen einen stabilen Kapitalertrag ab. Die Stiftung Taggeldkasse schliesst mit einem Gewinn von CHF 70'028 ab, welcher hauptsächlich mit den Kurserfolgen auf den Kapitalerfolgen begründet ist.

Im Namen des Stiftungsrats des Unterstützungsfonds für schweizerische bildende Künstler und der Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

**Dr. Stephan Ph. Thaler**

Präsident

**Adrian Steinmann**

Mitglied Stiftungsrat/Quästor

Bei den Zahlen im Textteil handelt es sich um auf ganze Franken gerundete Beträge.



# UNTERSTÜTZUNGSFONDS

<b>Bilanz Unterstützungsfonds</b>	Rechnungsjahr 2023
<b>Aktiven per 31. Dezember</b>	CHF
Total flüssige Mittel	343'669.98
Total übrige kurzfristige Forderungen	2'739.96
Total aktive Rechnungsabgrenzung	0.00
Total Finanzanlagen	2'392'118.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'738'527.94</b>
<b>Passiven per 31. Dezember</b>	
Total passive Rechnungsabgrenzung	0.00
Total Rückstellungen	118'016.54
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>118'016.54</b>
Total Stiftungskapital	10'000.00
Total Reserven	2'574'457.62
Total Ergebnis Berichtsperiode	36'053.78
Total Organisationskapital (Eigenkapital)	2'620'511.40
<b>Total Passiven</b>	<b>2'738'527.94</b>

Die flüssigen Mittel teilen sich auf das Konto bei PostFinance (CHF 42'695.29), das Kontokorrent bei der Bank Julius Bär (CHF 104'837.40) und das Kontokorrent mit Swiss Life AG (CHF 196'137.29) auf.

Die Finanzanlagen im Umfang von CHF 2'392'118.00 bestehen aus zwei institutionellen Obligationenfonds in Schweizer Franken bzw. in Fremdwährungen (welche gegenüber dem Schweizer Franken abgesichert sind) sowie einem Schweizer Immobilienfonds. Diese Anlagen zeichnen sich durch eine hohe Sicherheit und eine breite Diversifikation aus und stehen im Einklang mit den Vorgaben des Anlagereglements des Unterstützungsfonds.

<b>Erfolgsrechnung Unterstützungsfonds zum 31. Dezember</b>	Rechnungsjahr 2023
	CHF
<b>Bruttoertrag</b>	<b>51'376.09</b>
Unterstützungsleistungen	-24'558.00
Verwaltungsaufwendungen	-28'347.26
<b>Ergebnis aus Leistungserbringung</b>	<b>-1'529.17</b>
Kapitalerträge	40'440.25
Kapitalerfolg aus Bewertungen	0.00
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-2'857.30
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>37'582.95</b>
<b>Ergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>36'053.78</b>

Der Bruttoertrag enthält reglementarische Pflichtabgaben in der Höhe von CHF 31'111.09, Spenden und Zuwendungen in der Höhe von CHF 15'392.00, die Erlöse aus den Editionen von CHF 4'775.00 sowie Zinserträge auf flüssigen Mitteln von CHF 98.00.

Die Unterstützungsleistungen beinhalten die Unterstützungen an unverschuldet in Not geratene Kunstschaaffende in der Höhe von CHF 18'200.00 sowie die Beiträge an die Verbände in der Höhe von CHF 5'458.00.

Die Verwaltungsaufwendungen sind mit dem Vorjahr vergleichbar. In den Verwaltungsaufwendungen sind auch die Kosten für die Erstellung des öffentlichen Jahresberichts enthalten. Die Kosten für die mit dem öffentlichen Jahresbericht angebotene Edition konnten noch nicht ganz durch Verkaufserlöse der Edition gedeckt werden.

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen ist von den Dividendenerträgen auf den investierten Fonds geprägt. Allfällige Erfolge aus der Bewertung der Kapitalanlagen werden der Kurschwankungsreserve zugewiesen bzw. entnommen.

Die Stiftung schliesst mit einem Gewinn von CHF 36'053.78.

## TAGGELDKASSE

<b>Bilanz Taggeldkasse</b>	Rechnungsjahr 2023
<b>Aktiven per 31. Dezember</b>	CHF
Total festverzinsliche Anlagen	1'400'433.00
Total flüssige Mittel Kapitalanlagen	20'826.59
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>1'421'259.59</b>
<b>Total Rechnungsabgrenzung</b>	<b>9'279.00</b>
<b>Total Forderungen</b>	<b>6'208.14</b>
<b>Total flüssige Mittel Versicherungsbetrieb</b>	<b>203'195.20</b>
<b>Total der Aktiven</b>	<b>1'639'941.93</b>
<b>Passiven per 31. Dezember</b>	
Stiftungskapital	272'663.80
Reserven KVG	1'264'110.63
Jahresergebnis	70'028.45
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'606'802.88</b>
Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	14'978.25
Total Rechnungsabgrenzung	18'160.80
Total Fremdkapital	33'139.05
<b>Total Passiven</b>	<b>1'639'941.93</b>

Die festverzinslichen Anlagen bestehen aus Obligationen mit höchster Ratingklasse (AAA). Die flüssigen Mittel der Kapitalanlagen beinhalten das Depotkonto bei der Bank Julius Bär. Die flüssigen Mittel des Versicherungsbetriebs werden für die Vereinnahmung der Prämien sowie für die Auszahlung der Leistungen an Versicherungsnehmer eingesetzt. Die Reserven KVG sind zweckgebunden und dürfen ausschliesslich für den Betrieb der Taggeldkasse und gemäss den gesetzlichen Vorgaben des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) eingesetzt werden.

<b>Erfolgsrechnung Taggeldkasse zum 31. Dezember</b>	Rechnungsjahr 2023
	CHF
Total verdiente Prämien und Beiträge für eigene Rechnung	169'198.00
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-136'391.54
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-32'675.34
Total übriges betriebliches Ergebnis	69'897.33
<b>Ergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>70'028.45</b>

Der Schaden- und Leistungsaufwand betrifft die Zahlungen für Taggelder bei Krankheit und Unfall sowie bei Mutterschaft. Im Jahre 2023 wurden 60 Schadenfälle verarbeitet. Der Betriebsaufwand enthält die Revisionshonorare der Prüfgesellschaft PricewaterhouseCoopers. Der Betrag von CHF 12'000 kommt der Taggeldkasse in Form einer Naturalspende von PricewaterhouseCoopers für einen Teil der Revisionshonorare im «übrigen betrieblichen Ergebnis» wieder zu. Die zusätzlichen Aufwendungen betreffen Aufwendungen im Rahmen der Prüfung von aufsichtsrechtlichen Vorgaben durch die externe Revisionsstelle. Die Taggeldkasse schliesst mit einem Gewinn von CHF 70'028.45.

## LEGATE

	Jahr	CHF
<b>Total Legate</b>		<b>2'332'317.20</b>
davon entfallen die folgenden Legate:		
W.J. Bär-Halpérine Fonds	1971	150'000.00
Schenkung Gabriel Burkhard	2012	267'313.70
Legat Alfred Bär	2016	500'000.00

Im Namen des Stiftungsrates und aller Kunstschaffenden geht ein spezieller Dank an die Gönnerinnen und Gönner für die grosszügigen Legate, Schenkungen, Unterstützungen und Zuwendungen über alle Jahre zuhanden der Stiftung Unterstützungsfonds schweizerische bildende KünstlerInnen.

**DER UNTERSTÜTZUNGS-  
FONDS FINANZIERT  
SICH HAUPTSÄCHLICH  
DURCH DIE AUS  
KUNSTVERKÄUFEN  
ERWIRTSCHAFTETEN  
BEITRÄGE DER  
KUNSTSCHAFFENDEN.**

**DER UNTERSTÜTZUNGSFONDS IST ABER  
AUCH AUF SPENDEN UND ZUWENDUNGEN  
ANGEWIESEN. MIT EINER SPENDE,  
EINEM LEGAT ODER EINER ERBSCHAFT  
UNTERSTÜTZEN SIE KÜNSTLERINNEN  
UND KÜNSTLER IN NOT. SIE SETZEN DAMIT  
EIN ZEICHEN DER SOLIDARITÄT.  
HERZLICHEN DANK.**

**Spendenkonto: IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9  
Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen  
General-Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich  
Telefon 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch**



# LA SOLIDARITE ENTRE ARTISTES POUR LES ARTISTES

## **Chers donateurs, artistes et amateurs d'art**

L'entraide, la solidarité et le soutien mutuel sont des valeurs fondamentales du «vivre ensemble». Des valeurs essentielles au bon fonctionnement de la société et qui s'avèrent particulièrement importantes pour les membres les plus vulnérables de la société. Depuis sa création en 1914, le fonds d'entraide pour les artistes visuels suisses incarne cette idée de la solidarité selon un principe simple et exemplaire: grâce aux contributions versées par les artistes suite à la vente de leurs œuvres ainsi qu'aux dons, legs et héritages versés, le fonds d'entraide peut, sur demande, aider d'autres artistes ou leurs survivants en situation de détresse.

J'ai le plaisir de vous présenter le présent rapport. Ce rapport annuel public a pour but de renforcer la notoriété du fonds d'entraide et ainsi de réaliser encore mieux l'objectif de la fondation en faveur des artistes en difficulté. Le présent rapport s'accompagne de la septième «Edition du fonds d'entraide pour les artistes visuels suisses», qui paraît chaque année avec le rapport officiel et peut être achetée au bénéfice du fonds. Je suis très heureux que nous ayons pu nous assurer la collaboration de l'artiste suisse de renom Sylvie Fleury pour l'édition de cette année. L'édition originale dédicacée et numérotée est disponible en

tirage FineArt de haute qualité et ce, en édition limitée. Le bénéfice de la vente sera intégralement reversé au fonds et reviendra aux artistes en difficulté.

Au nom de tout le conseil de fondation et des artistes, je vous remercie du grand engagement financier et intellectuel dont vous faites preuve en faveur du fonds, et espère pouvoir continuer à compter sur votre précieux soutien. Un grand merci!

## **Dr. Stephan Ph. Thaler**

Président du conseil de fondation  
du Fonds d'entraide pour les artistes  
visuels suisses et de la Caisse d'indemnité  
journalière des artistes visuels

# FONDS D'ENTRAIDE POUR LES ARTISTES VISUELS SUISSES

Fondé en 1914 par la Société Suisse des Beaux-Arts (SSBA) et la société des peintres, sculpteurs et architectes suisses (SPSAS) sous le nom «Caisse de secours pour artistes suisses», puis transformé en 1987 en fondation «Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses», l'objectif de son action est clair: venir en aide aux artistes ou à leurs survivants en cas de difficultés économiques dont ils ne sont pas responsables.

L'assurance d'indemnité journalière a été intégrée dès 1919. En 1944 fut créée la Fondation Caisse de maladie pour artistes visuels suisses, juridiquement indépendante: il s'agit de l'actuelle Fondation Caisse d'indemnité journalière pour artistes.

Les sociétés promotrices, les artistes ainsi que le conseil d'administration du Fonds d'entraide apportent un soutien actif dans la remise de demandes. Ces dernières sont présentées au conseil de fondation afin d'être soigneusement évaluées.

Le Fonds d'entraide est financé principalement par les revenus provenant de contributions issues de la vente d'œuvres par les artistes. C'est un signe fort montrant que les sociétés promotrices ainsi que l'ensemble des artistes affiliés s'identifient à la notion de solidarité qui anime le Fonds d'entraide. La stabilité financière du Fonds est à mettre au crédit des dons et legs de particuliers et d'institutions de droit public, ainsi

qu'au conseil de fondation qui agit toujours avec prévoyance.

L'ensemble de la gestion du Fonds d'entraide, assurée gratuitement par Swiss Life dans la lignée de son engagement culturel, permet l'excellence de son mode de fonctionnement actuel et lui donne la liberté d'accomplir son but initial: incarner des valeurs fondamentales telles que l'entraide, la solidarité et le soutien mutuel.

## **Sociétés promotrices**

Le Fonds d'entraide est composé de quatre sociétés promotrices, l'association professionnelle des artistes visuels Visarte Suisse, la Société suisse des Femmes Artistes (SSFA), la Société Suisse des Beaux-Arts (SSBA) et l'Öffentliche Kunstsammlung Basel (Collection publique d'œuvres d'art, Bâle).

Grâce à leur précieux travail, elles contribuent à ce que le Fonds d'entraide puisse remplir son objectif et soit mieux connu.

## **Déposer une demande**

Si vous souhaitez déposer une demande en tant qu'artiste, nous vous invitons à contacter le secrétariat. Nous nous ferons un plaisir de vous aider.

Téléphone 043 284 36 99  
uf-tgk@swisslife.ch

## **Conseil de fondation**

Le conseil de fondation se compose d'au moins six membres. La représentation paritaire des artistes et des sociétés promotrices est un aspect pris en compte lors de la nomination des membres du conseil d'administration. Cette composition permet au Fonds d'entraide de répondre rapidement et concrètement aux défis actuels et futurs.

Dr. Stephan Ph. Thaler, président, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurich  
Nadia Bär, vice-présidente, Jupiterstrasse 12, Zurich  
Adrian Steinmann, trésorier, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurich  
Brigitte Lustenberger, assessseure, Brückfeldstrasse 43, Berne  
David Curchod, assessseur, rue Louis Curtat 20, Lausanne  
Eva-Maria Würth, assessseure, Meinrad-Lienert-Strasse 23, Zurich  
Ruth Righetti, représentante de la SSFA, Möhrlistrasse 70, Zurich  
Benjamin Dodell, représentant de Visarte Suisse, Gutenbergstrasse 44, Berne  
Arthur Beck, représentant de la SSBA, Stockhornweg 2, Hünibach

## **Organe de révision:**

PricewaterhouseCoopers,  
Birchstrasse 160, Case postale, 8080 Zurich

## **Secrétariat Fonds d'entraide et Caisse d'indemnité journalière:**

Diane Marty, Téléphone 043 284 36 99  
uf-tgk@swisslife.ch

## **Compte chèque postal Fonds d'entraide:**

IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9

## **Compte chèque postal Caisse d'indemnité journalière:**

IBAN CH91 0900 0000 8000 0290 4

## **Siège des deux fondations:**

c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Case postale, 8022 Zurich



# RAPPORT DU CONSEIL DE FONDATION

## Fonds d'entraide pour artistes suisses

Le conseil de fondation s'est réuni deux fois au cours de l'exercice sous revue. La réunion de printemps s'est concentrée sur l'approbation des comptes annuels 2022. Un autre thème important a été la conception du rapport public intégrant une édition des artistes Sabine Lang et Daniel Baumann. Le rapport a ensuite été envoyé aux différents destinataires. Lors de la réunion d'automne, différents thèmes ont été abordés de manière approfondie. Les thèmes centraux restent le traitement des demandes de soutien d'artistes, la révision prévue du règlement, la conception future du rapport annuel public ainsi que la collaboration avec des associations opérant dans un domaine similaire.

Durant toute l'année, ledit conseil s'est fortement préoccupé de questions financières. C'est par la voie éprouvée que constituent les circulaires que les demandes de soutien sont soumises aux membres responsables du conseil de fondation pour examen. Cette méthode permet d'assurer une prise de décisions rapide et reposant sur une large assise. Le conseil de fondation s'acquitte en outre de sa responsabilité de surveillance de la gérance au moyen de rapports mis à sa disposition lors de ses réunions et, si nécessaire, d'informations fournies par le secrétariat en fonction des besoins.

Les montants bruts versés aux artistes s'élèvent à 18'200 francs. Durant l'exercice

de référence, douze demandes de soutien ont été traitées, dont six ont été rejetées. La contribution du fonds d'entraide aux associations s'élève à 5'458 francs durant l'exercice. Les contributions des artistes, des pouvoirs publics et des expositions ont baissé d'environ 2'900 francs par rapport à 2022. La fondation clôt l'exercice sur un bénéfice de 36'054 francs.

Comme les années précédentes, le conseil de fondation du fonds d'entraide pour les artistes visuels suisses redoublera d'efforts pour promouvoir sa notoriété et faire connaître au grand public les possibilités de la fondation. Les représentants et représentantes des sociétés promotrices au sein du conseil de fondation s'engagent activement en faveur de ces objectifs et apportent une contribution décisive au façonnement actif de l'avenir du fonds d'entraide. Le conseil de fondation s'efforce de poursuivre efficacement le but de la fondation et d'apporter ainsi une aide précieuse en faveur des arts visuels. Les contributions versées aux artistes en cas de difficultés qui ne leur sont pas imputables sont régies par les dispositions réglementaires. La gérance informe en permanence le conseil de fondation des évolutions financières et prend et adopte rapidement les éventuelles mesures nécessaires dans l'intérêt de la fondation.

En 2023, le fonds d'entraide a reçu des dons substantiels pour un total de 15'392 francs. Le conseil de fondation tient à

adresser tous ses remerciements à l'ensemble des donateurs et mécènes pour leur soutien, ainsi que les services de la Confédération, des cantons, des villes, des communes et des fondations, en particulier la Fondation Guggenheim et la Fondation Ernst Goehner, ainsi que les commissaires d'exposition qui ont collecté et transmis les prélèvements réglementaires à la source. Nous remercions également les artistes qui transmettent spontanément leurs prélèvements, traduisant ainsi leur solidarité avec leurs confrères et consœurs en difficultés.

Nous tenons à témoigner notre gratitude aux amateurs d'art, aux artistes et aux autorités ainsi qu'aux sociétés promotrices citées plus haut pour leur soutien dans nos efforts. Nous remercions également l'organe de révision PricewaterhouseCoopers, qui a fait un don en nature au fonds d'entraide sous la forme de ses prestations, ainsi que Swiss Life qui gère les fondations gratuitement et met son infrastructure à disposition.

## Caisse d'indemnité journalière des artistes visuels

A la fin de l'exercice, le capital de la fondation Caisse d'indemnité journalière des artistes visuels s'établit à 1'606'803 francs. Les prestations versées aux assurés s'élèvent à 144'692 francs, s'inscrivant nettement au-dessus de la moyenne sur le long terme. Les contributions aux primes atteignent 169'198 francs et se basent sur le nombre

d'assurés actifs, dont l'effectif a augmenté pendant l'exercice sous revue, atteignant 2'803 assurés à la fin de celui-ci. Les charges d'administration s'élèvent à 32'675 francs, soit au même niveau que l'année précédente. Les capitaux investis dans des obligations à long terme offrent la sécurité la plus élevée et produisent un rendement stable. La fondation Caisse d'indemnité journalière clôt l'exercice sur un bénéfice de 70'028 francs, qui s'explique principalement par les résultats des cours sur les résultats des capitaux.

Au nom du conseil de fondation du Fonds d'entraide pour artistes suisses et de la Caisse d'indemnités journalières pour artistes

**Dr. Stephan Ph. Thaler**

Président

**Adrian Steinmann**

Membre du conseil de fondation/trésorier

Les chiffres indiqués dans la partie rédactionnelle sont arrondis à l'entier.

## FONDS D'ENTRAIDE

<b>Bilan du Fonds d'entraide</b>	Exercice 2023
<b>Actif au 31 décembre</b>	CHF
Total des liquidités	343'669.98
Total des autres créances à court terme	2'739.96
Total compte de régularisation actif	0.00
Total des placements financiers	2'392'118.00
<b>Total de l'actif</b>	<b>2'738'527.94</b>
<b>Passif au 31 décembre</b>	
Total compte de régularisation passif	0.00
Total des provisions	118'016.54
<b>Total des capitaux de tiers</b>	<b>118'016.54</b>
Total du capital de la fondation	10'000.00
Total des réserves	2'574'457.62
Total du résultat exercice sous revue	36'053.78
Total du capital d'organisation (fonds propres)	2'620'511.40
<b>Total du passif</b>	<b>2'738'527.94</b>

Les liquidités sont réparties entre le compte auprès de PostFinance (42'695.29 francs), le compte courant auprès de la banque Julius Bär (104'837.40 francs) et le compte courant auprès de Swiss Life SA (196'137.29 francs).

Les placements d'un montant de 2'392'118.00 francs se composent de deux fonds obligataires institutionnels en francs suisses ou en devises étrangères (couvertes par rapport au franc suisse) ainsi que d'un fonds immobilier suisse. Ces placements se distinguent par un haut niveau de sécurité et une large diversification, conformément aux prescriptions du règlement relatif au placement du fonds d'entraide.

<b>Compte de résultat du Fonds d'entraide au 31 décembre</b>	Exercice 2023
	CHF
<b>Bénéfice brut</b>	<b>51'376.09</b>
Prestations de soutien	-24'558.00
Charges d'administration	-28'347.26
<b>Résultat de la fourniture de prestations</b>	<b>-1'529.17</b>
Revenus des placements	40'440.25
Résultat en capitaux des valorisations	0.00
Charges des placements de capitaux	-2'857.30
<b>Résultat des placements de capitaux</b>	<b>37'582.95</b>
<b>Résultat de l'exercice sous revue</b>	<b>36'053.78</b>

Le bénéfice brut comprend les prélèvements obligatoires réglementaires à hauteur de 31'111.09 francs, des dons et versements à hauteur de 15'392.00 francs, les produits de la vente de l'édition de 4'775.00 francs ainsi que les revenus d'intérêts des liquidités de 98.00 francs.

Les prestations de soutien comprennent les aides aux artistes en cas de difficultés qui ne leur sont pas imputables à hauteur de 18'200.00 francs ainsi que les cotisations aux associations pour un montant de 5'458.00 francs.

Les charges d'administration sont comparables à celles de l'année précédente. Ces charges comprennent également les frais d'établissement du rapport annuel public. Les frais relatifs à l'édition proposée en supplément du rapport annuel public n'ont pas encore pu être intégralement couverts grâce au produit des ventes de l'édition.

Le résultat des placements de capitaux est caractérisé par les dividendes perçus sur les fonds investis. Les éventuels gains résultant de l'évaluation des placements sont affectés à la réserve pour fluctuations de cours ou prélevés de celle-ci.

La fondation clôt l'exercice sur un bénéfice de 36'053.78 francs.



## CAISSE D'INDEMNITE JOURNALIERE

<b>Bilan de la caisse d'indemnité journalière</b>	Exercice 2023
<b>Actif au 31 décembre</b>	CHF
Total des placements à revenu fixe	1'400'433.00
Total des liquidités placements	20'826.59
<b>Total des placements</b>	<b>1'421'259.59</b>
<b>Total compte de régularisation</b>	<b>9'279.00</b>
<b>Total des créances</b>	<b>6'208.14</b>
<b>Total des liquidités activités d'assurance</b>	<b>203'195.20</b>
<b>Total de l'actif</b>	<b>1'639'941.93</b>
<b>Passif au 31 décembre</b>	
Capital de la fondation	272'663.80
Réserves LAMal	1'264'110.63
Résultat d'exercice	70'028.45
<b>Total des capitaux propres</b>	<b>1'606'802.88</b>
Total des provisions techniques pour compte propre	14'978.25
Total compte de régularisation	18'160.80
Total des capitaux de tiers	33'139.05
<b>Total du passif</b>	<b>1'639'941.93</b>

Les placements à revenu fixe sont composés d'obligations dont la catégorie de notation est la plus élevée (AAA). Les liquidités des placements comprennent le compte de dépôt auprès de la banque Julius Bär. Les liquidités des activités d'assurance sont utilisées pour l'encaissement des primes ainsi que pour le versement des prestations aux preneurs d'assurance.

Les réserves LAMal sont affectées à un objectif précis et peuvent être utilisées exclusivement pour l'exploitation de la caisse d'indemnité journalière et conformément aux dispositions de la loi sur l'assurance-maladie (LAMal).

<b>Compte de résultat de la caisse d'indemnité journalière au 31 décembre</b>	Exercice 2023
	CHF
Total des primes et cotisations perçues pour compte propre	169'198.00
Total des charges liées aux sinistres et aux prestations pour compte propre	-136'391.54
Total des charges d'exploitation pour compte propre	-32'675.34
Total autre résultat d'exploitation	69'897.33
<b>Résultat de l'exercice sous revue</b>	<b>70'028.45</b>

Les charges de sinistres et de prestations concernent les paiements d'indemnités journalières en cas de maladie et d'accident, ainsi que celles pour la maternité.

En 2023, 60 sinistres ont été traités.

Les charges d'exploitation comprennent les honoraires de révision de la société d'audit PricewaterhouseCoopers. Le montant de 12'000 francs est réattribué à la Caisse d'indemnité journalière sous la forme d'un don en nature de la part de PricewaterhouseCoopers pour une partie des honoraires des réviseurs dans le cadre de l'« autre résultat d'exploitation ». Les charges supplémentaires concernent celles entrant dans le cadre de la vérification des prescriptions prudentielles par l'organe de révision externe. La caisse d'indemnité journalière clôt ses comptes sur un bénéfice de 70'028.45 francs.

## LEGS

	Année	CHF
<b>Total legs</b>		<b>2'332'317.20</b>
dont les legs suivants:		
Fonds W.J. Bär-Halpérine	1971	150'000.00
Donation Gabriel Burkhard	2012	267'313.70
Legs Alfred Bär	2016	500'000.00

Au nom du conseil de fondation et de tous les artistes, j'adresse un remerciement particulier aux généreux donateurs pour les legs, donations, soutiens et versements pendant toutes ces années en faveur de la fondation du Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses.

**LE FONDS D'ENTRAIDE  
EST FINANCE PRIN-  
CIPALEMENT PAR LES  
REVENUS PROVENANT  
DE CONTRIBUTIONS  
ISSUES DE LA VENTE  
D'ŒUVRES PAR LES  
ARTISTES.**

**IL DEPEND EGALEMENT DE DONNÉES ET  
DE VERSEMENTS. PAR UN DON, UN LEGS OU  
UN HERITAGE, VOUS POUVEZ AIDER DES  
ARTISTES EN DIFFICULTE FINANCIERE.  
VOUS FEREZ AINSI PREUVE DE SOLIDARITE.  
MERCİ BEAUCOUP.**

Compte réservé aux dons: IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9  
Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses  
General-Guisan-Quai 40, Case postale, 8022 Zurich  
Téléphone 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch



# SOLIDARIETÀ DEGLI ARTISTI VERSO GLI ARTISTI

## **Gentili donatrici e donatori, artiste e artisti e appassionati di arte**

Unione, solidarietà e sostegno reciproco sono valori centrali della coesistenza. Valori indispensabili per una società funzionante e che si rivelano particolarmente importanti per i membri più deboli della società. Il Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri vive questo concetto di solidarietà secondo un principio semplice ed esemplare dalla sua fondazione, risalente al 1914. I contributi provenienti dalle vendite delle opere e da donazioni, lasciti ed eredità versati dalle artiste e dagli artisti consentono al Fondo di assistenza di rispondere alle domande di sostegno presentate da colleghe e colleghi caduti in situazione di precarietà economica o dai loro superstiti.

Sono lieto di presentarvi il presente rapporto. Il rapporto annuale pubblico mira ad aumentare il grado di notorietà del Fondo di assistenza e quindi ad adempiere ancora meglio allo scopo della fondazione, ovvero sostenere le artiste e gli artisti in difficoltà. Siamo ormai alla sesta «edizione del Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri», opera che viene pubblicata ogni anno insieme al rapporto pubblico e il cui ricavato delle vendite è destinato al fondo stesso. Sono molto lieto di annunciare che l'opera di quest'anno è stata creata dall'artista svizzera Sylvie Fleury. L'edizione artistica origi-

nale firmata e numerata è disponibile come stampa FineArt di alta qualità in edizione limitata. Destinati interamente al finanziamento del Fondo, i proventi dalle vendite andranno a vantaggio delle artiste e degli artisti in difficoltà.

Confidando di poter continuare a contare sul vostro prezioso sostegno, a nome del consiglio di fondazione, delle artiste e degli artisti desidero esprimere un sentito ringraziamento per il grande supporto finanziario e intellettuale che riservate al Fondo di assistenza. Grazie.

## **Dr. Stephan Ph. Thaler**

Presidente del consiglio di fondazione del Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri e della Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti figurativi

# FONDO DI ASSISTENZA PER GLI ARTISTI FIGURATIVI SVIZZERI

Costituito nel 1914 dalla Società Svizzera di Belle Arti (S.S.B.A.) e dalla Società Pittori, Scultori e Architetti Svizzeri (S.P.S.A.S.) come «Cassa di assistenza per gli artisti svizzeri» e operante dal 1987 come Fondazione, il Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri ha sempre perseguito l'obiettivo di aiutare gli artisti e i loro superstiti afflitti da difficoltà economiche non dipendenti dalla loro responsabilità.

Risale al 1919 il coinvolgimento di un'assicurazione di indennità giornaliera. Nel 1944 fu costituita la fondazione Cassa ammalati per artisti figurativi svizzeri, giuridicamente indipendente, da cui è nata l'odierna fondazione Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti.

Le società promotrici, gli artisti come pure l'amministrazione del Fondo di assistenza forniscono sostegno attivo alla presentazione delle richieste di sostegno, che vengono sottoposte al consiglio di fondazione per un'accurata valutazione.

Il Fondo di assistenza si finanzia principalmente con i contributi sulle vendite delle opere, chiaro indizio del fatto che le società promotrici, come pure tutti gli artisti loro associati, si identificano con il pensiero solidaristico del Fondo di assistenza. La stabilità finanziaria del Fondo di assistenza è garan-

tata da donazioni e lasciti di promotori, donatori e istituzioni pubbliche nonché dall'azione fortemente lungimirante del consiglio di fondazione.

L'intera amministrazione, fornita gratuitamente da Swiss Life nel quadro del suo impegno culturale, consente al Fondo di assistenza di operare con l'odierna efficienza e di perseguire con serenità il proprio scopo originario: dare corpo a valori fondamentali come unità, solidarietà e sostegno reciproco.

## **Società promotrici**

Il Fondo di assistenza è costituito dalle quattro società promotrici: Società delle arti visive Visarte Svizzera, Società svizzera delle artiste d'arti plastiche e figurative (SSAA), Società svizzera di belle arti (SSBA) e Collezione Pubblica di Arte di Basilea.

Il loro prezioso lavoro consente al Fondo di assistenza di ottemperare al proprio scopo e promuovere la propria notorietà.

## **Richiesta di assistenza**

Gli artisti che desiderano presentare richiesta sono invitati a rivolgersi al Segreteria: vogliamo aiutarvi.

Telefono 043 284 36 99  
uf-tgk@swisslife.ch

## **Consiglio di fondazione**

Il consiglio di fondazione è formato da almeno sei membri; la sua composizione intende garantire una rappresentanza equilibrata di artisti e società promotrici per consentire al Fondo di assistenza di gestire le sfide attuali e future in tempi brevi e con modalità adeguate.

Dr. Stephan Ph. Thaler, presidente, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurigo  
Nadia Bär, vicepresidente, Jupiterstrasse 12, Zurigo  
Adrian Steinmann, tesoriere, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurigo  
Brigitte Lustenberger, consigliere, Brückfeldstrasse 43, Berna  
David Curchod, consigliere, rue Louis Curtat 20, Losanna  
Eva-Maria Würth, consigliere, Meinrad-Lienert-Strasse 23, Zurigo  
Ruth Righetti, rappresentante SSAA, Möhrlistrasse 70, Zurigo  
Benjamin Dodell, rappresentante Visarte Svizzera, Gutenbergstrasse 44, Berna  
Arthur Beck, rappresentante SSBA, Stockhornweg 2, Hünibach

## **Società di audit:**

PricewaterhouseCoopers,  
Birchstrasse 160, Casella postale, 8080 Zurigo

## **Segretariato Fondo di assistenza e Cassa d'indennità giornaliera:**

Diane Marty, telefono 043 284 36 99  
uf-tgk@swisslife.ch

## **Conto postale Fondo di assistenza:**

IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9

## **Conto postale Cassa d'indennità giornaliera:**

IBAN CH91 0900 0000 8000 0290 4

## **Sede commerciale di entrambe le fondazioni:**

c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Casella postale, 8022 Zurigo



# RAPPORTO DEL CONSIGLIO DI FONDAZIONE

## Fondo di assistenza per gli artisti svizzeri

Nell'anno in rassegna il consiglio di fondazione si è riunito in due occasioni. La seduta primaverile si è concentrata sull'approvazione del conto annuale 2022. Un altro importante argomento trattato è stato la strutturazione del rapporto pubblico, che include un'edizione degli artisti Sabine Lang e Daniel Baumann. Il rapporto è in seguito stato inviato a vari destinatari. Nel corso della seduta autunnale sono stati discussi approfonditamente diversi argomenti. Rimangono centrali il trattamento delle domande di sostegno degli artisti, la prevista revisione del regolamento, la futura strutturazione del rapporto annuale pubblico e la collaborazione con associazioni attive in ambito analogo.

Nel corso dell'anno il consiglio di fondazione si occupa intensamente di varie questioni finanziarie. Le richieste di sostegno pervenute passano in via circolare ai membri del consiglio di fondazione competenti per la verifica. Questa procedura ormai convalidata fornisce un'ampia base decisionale e tempi di approvazione brevi. Inoltre, il consiglio di fondazione adempie alla propria responsabilità di sorveglianza del comitato di direzione tramite il reporting fornito in occasione delle sedute del consiglio di fondazione e, laddove necessario, con le informazioni ad hoc trasmesse dal Segretariato.

Gli importi lordi versati agli artisti ammontano 18'200 franchi. Durante l'esercizio in rassegna sono state trattate dodici domande di sostegno, di cui sei respinte. Il contributo del Fondo di assistenza alle associazioni ammonta a 5'458 franchi nell'anno di esercizio. I contributi degli artisti, degli enti pubblici e dalle esposizioni sono diminuiti di circa 2'900 franchi rispetto al 2022. La Fondazione chiude con un utile di 36'054 franchi.

Come negli scorsi anni, il consiglio di fondazione del Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri moltiplicherà gli sforzi per promuovere la sua notorietà e illustrare pubblicamente le possibilità fornite dalla fondazione. Le rappresentanze delle società promotrici in consiglio di fondazione perseguono attivamente questi obiettivi e forniscono un importante contributo al futuro del Fondo di assistenza. Il consiglio di fondazione si impegna a vivere in prima persona lo scopo della Fondazione e a contribuire in maniera decisiva alla promozione delle arti figurative. I contributi agli artisti involontariamente caduti in situazioni di precarietà economica si basano sulle disposizioni regolamentari. Il consiglio di fondazione viene costantemente informato dall'organo di gestione in merito all'evoluzione finanziaria e, in tempo reale, adotta e approva eventuali misure necessarie nell'interesse della Fondazione.

Nel 2023 il Fondo di assistenza ha ricevuto rilevanti donazioni per un totale di 15'392 franchi. Il consiglio di fondazione coglie l'occasione per ringraziare tutti i promotori e donatori per il loro sostegno, i servizi di Confederazione, Cantoni, città, Comuni e fondazioni, in particolare la Fondazione Guggenheim, la Fondazione Ernst Göhner nonché le direzioni delle esposizioni per la raccolta e la devoluzione delle ritenute alla fonte regolamentari. Questa gratitudine si estende anche alle artiste e agli artisti che versano spontaneamente le loro tasse e quindi esprimono il loro legame con le colleghe e i colleghi in difficoltà.

Esprimiamo un sentito ringraziamento ad appassionati di arte, artisti e autorità, nonché alle menzionate società promotrici, per il sostegno ai nostri sforzi. Un altro ringraziamento va alla società di audit PricewaterhouseCoopers, che fornisce il proprio operato al Fondo di assistenza sotto forma di conferimento in natura, e a Swiss Life, che gestisce le fondazioni gratuitamente e mette a disposizione la propria infrastruttura.

## Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti

Alla fine dell'anno di riferimento, il capitale della fondazione Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti ammonta a 1'606'803 franchi. Le prestazioni erogate agli assicurati ammontano a 144'692 franchi, collocandosi

quindi al di sotto della media di lungo periodo. I premi ammontano a 169'198 franchi e dipendono dal numero di persone assicurate attive, che nell'anno di riferimento ha registrato un aumento e a fine periodo registra 2'803 assicurati. Gli oneri amministrativi ammontano a 32'675 franchi e si situano al livello dell'anno precedente. I capitali investiti in obbligazioni a lunga scadenza offrono il massimo livello di sicurezza e generano un rendimento stabile. La Fondazione Cassa d'indennità giornaliera chiude con un utile di 70'028 franchi, dovuto principalmente agli utili realizzati sui corsi sugli utili da capitale.

A nome del consiglio di fondazione del Fondo di assistenza e della Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti svizzeri

**Dr. Stephan Ph. Thaler**

Presidente

**Adrian Steinmann**

Membro del consiglio di fondazione/tesoriere

Le cifre riportate nel testo sono espresse in franchi arrotondati al numero intero più prossimo.

## FONDO DI ASSISTENZA

<b>Bilancio del Fondo di assistenza</b>	Esercizio 2023
<b>Attivo al 31 dicembre</b>	CHF
Totale liquidità	343'669.98
Totale altri crediti a breve termine	2'739.96
Totale ratei e risconti attivi	0.00
Totale investimenti finanziari	2'392'118.00
<b>Totale attivo</b>	<b>2'738'527.94</b>
<b>Passivo al 31 dicembre</b>	
Totale ratei e risconti passivi	0.00
Totale accantonamenti	118'016.54
<b>Totale capitale di terzi</b>	<b>118'016.54</b>
Totale capitale della fondazione	10'000.00
Totale riserve	2'574'457.62
Totale risultato periodo di riferimento	36'053.78
Totale capitale organizzativo (capitale proprio)	2'620'511.40
<b>Totale passivo</b>	<b>2'738'527.94</b>

La liquidità è ripartita fra il conto PostFinance (42'695.29 franchi), il conto corrente presso Bank Julius Bär (104'837.40 franchi) e il conto corrente con Swiss Life SA (196'137.29 franchi).

Gli investimenti finanziari, per un ammontare di 2'392'118 franchi, sono costituiti da due fondi obbligazionari istituzionali rispettivamente in franchi svizzeri e in valuta estera (con copertura del rischio rispetto al franco) e da un fondo immobiliare svizzero. Contraddistinti da elevata sicurezza e ampia diversificazione, sono in linea con le disposizioni del regolamento sugli investimenti del Fondo di assistenza.

<b>Conto economico del Fondo di assistenza al 31 dicembre</b>	Esercizio 2023
	CHF
<b>Rendimento lordo</b>	<b>51'376.09</b>
Prestazioni di assistenza	-24'558.00
Oneri amministrativi	-28'347.26
<b>Risultato da erogazioni di prestazioni</b>	<b>-1'529.17</b>
Proventi da investimenti	40'440.25
Utile di capitale da rivalutazioni	0.00
Oneri per investimenti di capitale	-2'857.30
<b>Risultato da investimenti di capitale</b>	<b>37'582.95</b>
<b>Risultato del periodo di riferimento</b>	<b>36'053.78</b>

Il rendimento lordo include contributi obbligatori regolamentari per un ammontare di 31'111.09 franchi, donazioni e liberalità pari a 15'392 franchi, i proventi dall'edizione di un'opera artistica pari a 4'775 franchi e interessi su liquidità per 98 franchi.

Le prestazioni di assistenza includono azioni di sostegno ad artisti involontariamente caduti in situazione di precarietà economica pari a 18'200 franchi e contributi alle associazioni per 5'458 franchi.

Gli oneri amministrativi sono paragonabili a quelli dell'anno precedente. Gli oneri amministrativi comprendono anche i costi per la stesura del rapporto annuale pubblico. I costi dell'edizione offerta insieme al nuovo rapporto pubblico annuale non sono ancora stati interamente coperti dai ricavi della vendita dell'edizione.

Il risultato da investimenti di capitale è caratterizzato dai dividendi incassati sui fondi investiti. Eventuali risultati positivi dalla valutazione degli investimenti di capitale saranno assegnati alla o prelevati dalla riserva di fluttuazione dei corsi.

La Fondazione chiude con un utile di 36'053.78 franchi.



## CASSA D'INDENNITÀ GIORNALIERA

Bilancio cassa d'indennità giornaliera	Esercizio 2023
<b>Attivo al 31 dicembre</b>	CHF
Totale investimenti a reddito fisso	1'400'433.00
Totale liquidità investimenti di capitale	20'826.59
<b>Totale investimenti di capitale</b>	<b>1'421'259.59</b>
<b>Totale ratei e risconti</b>	<b>9'279.00</b>
<b>Totale crediti</b>	<b>6'208.14</b>
<b>Totale liquidità attività assicurativa</b>	<b>203'195.20</b>
<b>Totale attivo</b>	<b>1'639'941.93</b>
<b>Passivo al 31 dicembre</b>	
Capitale della fondazione	272'663.80
Riserve LAMal	1'264'110.63
Risultato annuale	70'028.45
<b>Totale capitale proprio</b>	<b>1'606'802.88</b>
Totale riserve tecniche per conto proprio	14'978.25
Totale ratei e risconti	18'160.80
Totale capitale di terzi	33'139.05
<b>Totale capitale proprio</b>	<b>1'639'941.93</b>

Gli investimenti a reddito fisso sono costituiti da obbligazioni della più elevata classe di rating (AAA). La liquidità degli investimenti di capitale include il conto deposito presso Bank Julius Bär. La liquidità dell'attività assicurativa viene impiegata per l'incasso dei premi e per l'erogazione delle prestazioni agli stipulanti.

Le riserve LAMal sono a destinazione vincolata e possono essere utilizzate esclusivamente per l'attività della Cassa d'indennità giornaliera, in base alle disposizioni della legge sull'assicurazione malattie (LAMal).

Conto economico della Cassa d'indennità giornaliera al 31 dicembre	Esercizio 2023
	CHF
Totale raccolta premi e contributi per conto proprio	169'198.00
Totale oneri per sinistri e prestazioni per conto proprio	-136'391.54
Totale costi operativi per conto proprio	-32'675.34
Totale risultato aziendale residuo	69'897.33
<b>Risultato del periodo di riferimento</b>	<b>70'028.45</b>

Gli oneri per sinistri e prestazioni riguardano i pagamenti per indennità giornaliera in caso di malattia, infortunio e maternità. Nel 2023 sono stati trattati 60 sinistri.

Le spese operative includono gli onorari della società di audit PricewaterhouseCoopers. L'importo di 12'000 franchi rientra alla Cassa d'indennità giornaliera sotto forma di donazione in natura di PricewaterhouseCoopers per una parte degli onorari di revisione alla voce «risultato aziendale residuo». Le spese supplementari riguardano gli oneri legati alla verifica di prescrizioni in base al diritto di vigilanza da parte della società di audit. La Cassa d'indennità giornaliera chiude con un utile di 70'028.45 franchi.

## LEGATI

	Anno	CHF
<b>Totale legati</b>		<b>2'332'317.20</b>
di cui i seguenti legati:		
Fondo W.J. Bär-Halpérine	1971	150'000.00
Donazione Gabriel Burkhard	2012	267'313.70
Legato Alfred Bär	2016	500'000.00

A nome del consiglio di fondazione e di tutti gli artisti esprimiamo un particolare ringraziamento ai promotori per i generosi legati, donazioni, sostegno e liberalità forniti sull'arco di tanti anni alla Fondazione Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri.

## UNTERSTÜTZUNGSFONDS FÜR SCHWEIZERISCHE BILDENDE KÜNSTLERINNEN

In dieser Ausgabe des öffentlichen Jahresberichts des Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen bieten wir eine weitere, exklusive Edition in limitierter Auflage von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern an. Die Editionen können beim Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen erworben werden. Der Erlös aus den Verkäufen geht vollumfänglich an den Fonds und wird somit für in Not geratene Künstlerinnen und Künstler eingesetzt. Zum Bestellen nutzen Sie bitte den Talon ganz am Ende dieses Jahresberichts oder wenden Sie sich an das Sekretariat. **Bestelltalon siehe letzte Seite**

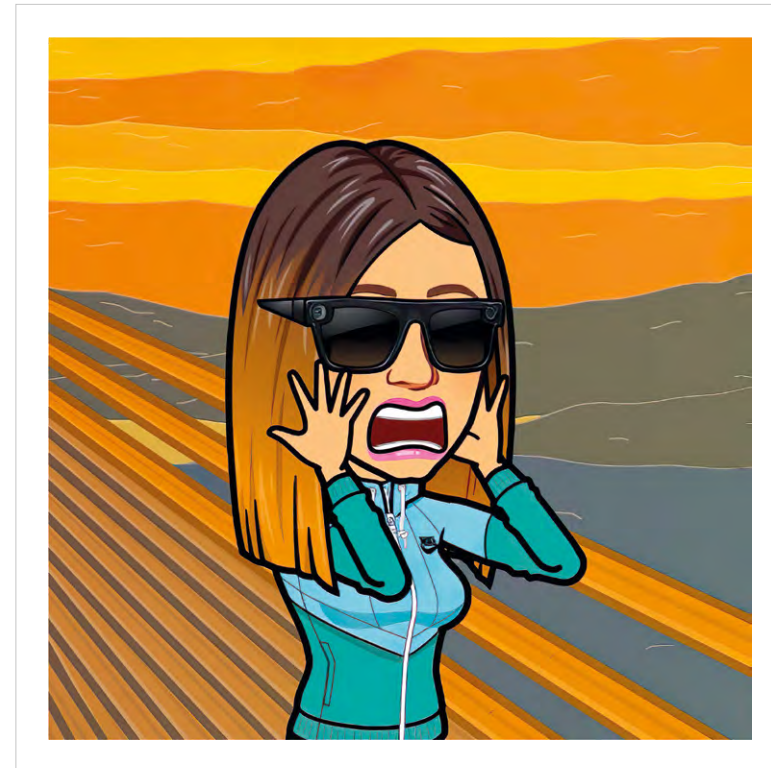
## EDITION FONDS D'ENTRAIDE POUR ARTISTES VISUELS SUISSES

Dans cette édition du rapport annuel public du Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses, nous proposons une nouvelle édition exclusive à tirage limité d'œuvres d'artistes suisses. Les éditions peuvent être achetées auprès du Fonds d'entraide. Le produit des ventes sera intégralement reversé au Fonds et sera donc utilisé pour aider les artistes en difficulté. Pour commander, veuillez utiliser le talon de commande prévu à cet effet à la fin du présent rapport, ou contactez le secrétariat. **Bulletin de commande voir dernière page**

## EDIZIONE FONDO DI ASSISTENZA PER GLI ARTISTI FIGURATIVI SVIZZERI

In abbinamento al rapporto pubblico annuale del Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri offriamo un'ulteriore edizione esclusiva a tiratura limitata di un'opera creata da esponenti del mondo artistico elvetico. Le edizioni possono essere acquistate presso il Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri. I ricavi delle vendite saranno interamente devoluti al Fondo e quindi utilizzati a favore degli artisti in difficoltà. Per l'ordine preghiamo di utilizzare l'apposito talloncino, in calce al presente rapporto, oppure di rivolgersi al Segretariato.

**Talloncino di ordinazione vedi ultima pagina**



### Edition Nr. 7/2024

Sylvie Fleury, Schrei (2024)

Epson Fine Art Print auf Hahnemühle Photo Rag Baryta 315 g,  
Format: 35 x 35 cm, Auflage: 40/40 + 3 EA, signiert und nummeriert

Preis: CHF 600

(optional mit Rahmen weiss lasiert und entspiegeltem Glas: + CHF 195),  
zuzüglich Versandkosten



**WEITERE EDITIONEN  
AUTRES EDITIONS  
ALTRE EDIZIONI**

Edition Nr. 2/2019 (vergriffen)



Edition Nr. 3/2020

**Edition Nr. 1/2018**

Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger, Interplanetarischer Wintergarten (2018), Epson Fine Art Print auf Moab Entrada Rag Bright 300 g., Format: 51×36 cm, Auflage: 45/45 + 3 EA, signiert und nummeriert\*

**Edition Nr. 2/2019 (vergriffen)**

Pipilotti Rist, Gnadenschaf (2019), Epson Fine Art Print auf Moab Entrada Rag Bright 300 g., Format: 60×40 cm, Auflage: 35/35 + 3 EA, signiert und nummeriert\*

**Edition Nr. 3/2020**

Rudolf Steiner, RICOCHET #Apfelbaum\_30 (2020), Epson Fine Art Print auf Barya 300 g., Format: 50×41 cm, Auflage: 30/30 + 2 EA, signiert und nummeriert\*

**Edition Nr. 4/2021**

Hannah Weinberger, Aftermath (2021), Druck auf Premium Fotopapier, montiert hinter Acryl-Glas auf Alu-Dibon, Format: 29,7×42 cm, Auflage: 35/35 (Aufhängung ohne Rahmen)

**Edition Nr. 5/2022**

Andriu Deplazes, Körper vor Tapete (2022), Lithografie in drei Farben, Papier BFK Rives 300 gr, Format: 38,5×52 cm, Auflage: 25 + 5 AP, signiert und nummeriert\*

**Edition Nr. 6/2023**

Lang/Baumann, Pure Beauty #7 (2023) Siebdruck in sechs Farben auf Freelifel Vellum 260 g, Format: 62,2×47 cm, Auflage: 35/35 + 6 EA, signiert und nummeriert\*\*

**Preis:** CHF 600 (optional mit Rahmen weiss lasiert und entspiegelt Glas: + CHF \*195/\*\*230), zzgl. Versandkosten

**Prix:** 600 francs (en option, cadre lasuré blanc et verre anti-reflet: + \*195/\*\*230 francs). Frais de livraison en sus

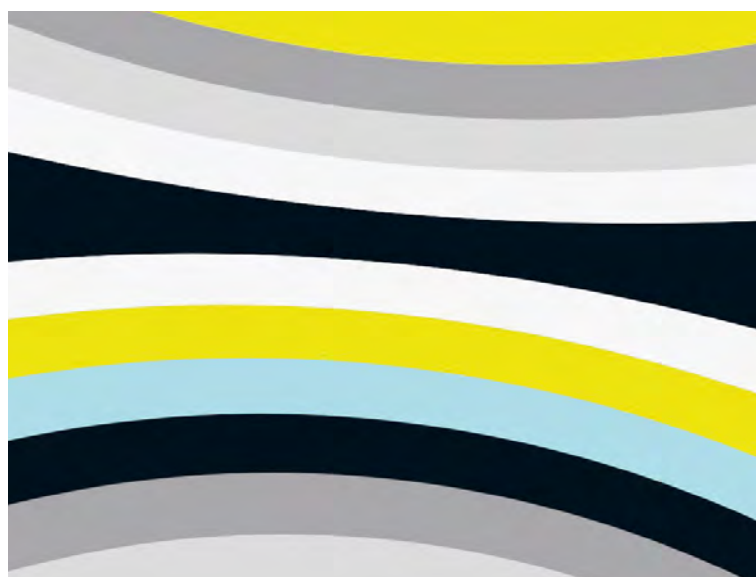
**Prezzo:** 600 franchi (su richiesta con cornice, sbiancata e vetro antiriflesso: + \*195/\*\*230 franchi). Costi di spedizione esclusi



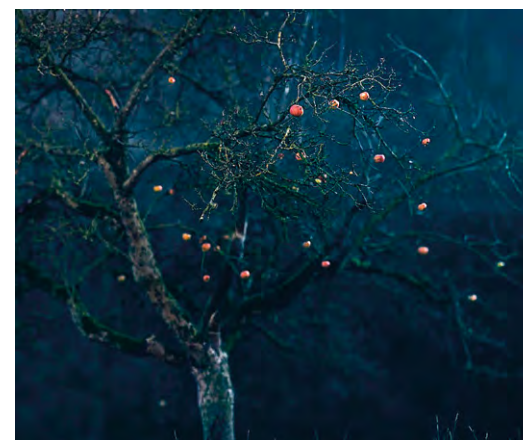
Edition Nr. 1/2018



Edition Nr. 5/2022



Edition Nr. 6/2023



Edition Nr. 4/2021



**IL FONDO DI ASSISTENZA SI FINANZIA  
PRINCIPALMENTE CON I CONTRIBUTI  
RACCOLTI DALLE VENDITE DI OPERE DEGLI  
ARTISTI.**

**IL FONDO SI AFFIDA TUTTAVIA ANCHE  
A DONAZIONI ED ELARGIZIONI. UNA  
DONAZIONE, UN LASCITO O UN'EREDITÀ  
CONSENTE DI SOSTENERE GLI ARTISTI  
IN DIFFICOLTÀ E COSTITUISCE UN SEGNALE  
DI SOLIDARIETÀ. GRAZIE.**

**Conto per donazioni: IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9**  
**Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri**  
**General-Guisan-Quai 40, casella postale, 8022 Zurigo**  
**Telefono 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch**



**Bestelltalon Edition Unterstützungsfonds für schweizerische  
bildende KünstlerInnen (S. 38–41)**

Name / Nom / Nome:

---

Firma / Entreprise / Ditta:

---

Adresse / Adresse / Indirizzo:

---

---

E-Mail:

---

Mitteilungen / Communications / Comunicazioni:

---

---

Edition Nr.:            mit Rahmen / avec cadre / con cornice:  ja / oui / si     nein / non / no

---

Datum, Unterschrift / Date, signature / Data, firma:

---

Bitte beachten Sie, dass nur eine gewisse Anzahl Editionen zum Verkauf stehen. Falls die Edition bei Bestellungseingang bereits vergriffen ist, werden wir Sie umgehend informieren.

Veuillez noter qu'il n'existe qu'un nombre limité d'Editions à vendre. Si il n'y a plus d'edition disponible au moment de votre commande, nous vous en tiendrons immédiatement informé.

Si prega di notare che solo un certo numero di edizioni sono in vendita. Se l'edizione è già esaurita al momento della ricezione dell'ordine, vi informeremo immediatamente.

# **EDITION**

**Unterstützungsfonds  
für schweizerische bildende  
KünstlerInnen**

Bitte frankieren  
Affranchir s.v.p.  
Affrancare p.f.

**Unterstützungsfonds für  
Schweizerische bildende KünstlerInnen  
General-Guisan-Quai 40  
Postfach  
8022 Zürich**